

MIRCEA ELI ADE .

GESCHICHT
DER-: *
RELIGIÖSEN
:DEEN

I

Von der Steinzeit
bis zu den Mysterien von Eleusis

3

Freiburg • Basel • Wien

ICK)

' Inhalt

Vorwort 7

Erstes Kapitel:

Am Anfang... Magisch-religiöse Verhaltensweisen des Altsteinzeitmenschen - Paläolithikum. 15

1. Orientierungsfähigkeit. Werkzeuge zur Anfertigung von Werkzeugen. Die Bändigung des Feuers 15 - 2. Die „Undurchsichtigkeit“ vorgeschichtlicher Dokumente 17 - 3. Symbolische Bedeutungen der Bestattungen 20-4. Die Kontroverse über die Knochendepôts 24 - 5. Die Wandmalereien: Bilder oder Symbole? 27 - 6. Die Gegenwart des Weiblichen 30-7. Riten, Denkweise und Vbrstellungswelt der Altsteinzeitjäger 32

Zweites Kapitel:

Die längste Revolution. Die Entdeckung des Ackerbaus - Mesolithikum und Neolithikum. 38

8. Ein verlorenes Paradies 38 - 9. Arbeit, Technologie und imaginäre Welten 41 - 10. Das Erbe der Steinzeitjäger 43 - 11. Die Veredelung von Nahrungspflanzen: Ursprungsmythen 44 - 12. Frau und Vegetation. Sakraler Raum und periodische Welterneuerung 47 - 13. Neolithische Religionen des Vorderen Orient 51-14. Die geistig-religiöse Welt des Neolithikums 54 - 15. Der religiöse Kontext der Metallverarbeitung: Mythologien der Eisenzeit 58

Drittes Kapitel:

Die mesopotämischen Religionen. 62

16. „Geschichte beginnt mit Sumer...“ 62 - 17. Der Mensch vor seinen Göttern 65 - 18. Der erste Sintflutmythos 67 - 19. Der Abstieg in die Unterwelt: Inanna und Dumuzi 6? - 20. Diesumerisch-akkadische Synthese 72 - 21. Die Erschaffung der Welt 74 - 22. Die Sakralität des mesopotämischen Herrschers 77 - 23. Gijgamesch auf der Suche nach der Unsterblichkeit 80 - 24. Das Schicksal und die Götter 83

Viertes Kapitel:

Religiöse Gedankenwelt und politische Krisen im alten Ägypten 87

25. Das unvergeßliche Wunder: das „erste Mal“ 87 - 26. Theogonie und Kosmogonien 89 - 27. Die Verantwortlichkeit eines inkarnierten Gottes 92 - 28. Die Himmelfahrt des Pharaos 95 - 29. Osiris, der gemordete Gott 97 - 30. Der Zusammenbruch: Anarchie, Verzweigung und „Demokratisierung“ des Lebens im Jenseits 100 - 31. Theologie und Politik der „Solarisation“ 103 - 32. Echnaton oder die mißlungene Reform 106 - 33. Letzte Synthese: die Verbindung Re-Osiris 108

Fünftes Kapitel:

Megalithe, Tempel, Kultzentren: Westen, Mittelmeer, Indus 113

34. Der Stein und die Banane 113 - 35. Kultzentren und Megalithbauten 116 - 36. Das „Rätsel der Megalithe“ 118 — 37. Ethnographie und Vorgeschichte 120 - 38. Die ersten Städte Indiens 122 - 39. Protohistorische religiöse Auffassungen und ihre Parallelen im Hinduismus 124 — 40. Kreta: Heilige Grotten, Labyrinth, Göttinnen 126 - 41. Charakteristika der minoischen Religion 129 - 42. Kontinuität der vorhelladischen religiösen Strukturen 132

Sechstes Kapitel:

Die hethitische und kanaanäische Religion 135

43. Anatolische Symbiose und hethitischer Synkretismus 135 - 44. Der „Gott, der verschwindet“ 137 - 45. Sieg über den Drachen 139 - 46. Kumarbi und die Herrschaft 140 - 47. Konflikte zwischen Göttergenerationen 142 - 48. Ein kanaanäisches Pantheon: Ugärit 144 - 49. Baal raubt die Herrschaft und besiegt den Drachen 146 - 50. Baals Palast 148 - 51. Baal gegen Mot: Tod und Rückkehr zum Leben 150 - 52. Die kanaanäische religiöse Vision 152

Siebttes Kapitel:

„Als Israel noch ein Kind war“ 155

53. Die beiden ersten Kapitel der Genesis 155 - 54. Das verlorene Paradies: Kain und Abel 158 - 55. Vor und nach der Sintflut 160 - 56. Die Religion der Patriarchen 163 - 57. Abraham, der „Vater des Glaubens“ 165 - 58. Mose und der Auszug aus Ägypten 167 - 59. „Ich bin der ich bin“ 170 - 60. Die Religion unter den Richtern: die erste Phase des Synkretismus 173

Achstes Kapitel:

Die Religion der Indoeuropäer. Die vedischen Götter 177

61. Protohistorie der Indoeuropäer 177 - 62. Das erste Pantheon und das gemeinsame religiöse Vokabular 179 - 63. Die dreiteilige Ideologie der Indoeuropäer 181 - 64. Die Arier in Indien 184 - 65. Varuna, die Urgottheit: Devas und Asuras 187 - 66. Varuna: Weltenkönig und „Magier“; „rta“ und „mäyā“ 188 - 67. Schlangen und Götter: Mi'tra, Aryāman, Aditi 191 - 68. Indra, Held und Demiurg 193 - 69. Agni, der Vorsteher der Götter: Opferfeuer, Licht, Intelligenz 195 - 70. Der Gott Soma und das Getränk des „Nicht-Todes“ 197 - 71. Zwei Große Götter in vedischer Zeit: Rudra-Siva und Visnu 199

Neuntes Kapitel:

Indien vor Gautama Buddha. Vom kosmischen Opfer zur letzten Identität
Atman-Brahman 202

72. Morphologie der vedischen Rituale 202 - 73. Die höchsten Opfer: „asvamedha“ und „purusamedha“ 204 - 74. Initiatorische Struktur der Rituale: Weihe (dlksä) und Königsweihe (ra'jasüya) 206 - 75. Kosmogonien und Meta-physik 209 - 76. Die Opferlehre der Brähmanas 212 - 77. Eschatologie: Identifikation mit Prajapati durch das Opfer 214 - 78. „Tapas“: Technik und Dialektik der Bußübungen 217 - 79. Asketen und Ekstatiker: „muni“ und „vrltya“ 219 - 80. Die Upanishaden und die Suche der rishis: Wie kann man sich von den Früchten seiner eigenen Taten befreien? 222 - 81. Identität ätman-Brahman und die Erfahrung des „inneren Lichtes“ 224 - 82. Die zwei Seinsweisen des Brahman und das Geheimnis des in der Materie „gefangenen“ ätman 227

Zehntes Kapitel:

Zeus und die griechische Religion. 230

83. Theogonie und Kampf der Göttergenerationen 230 - 84. Sieg und Herrschaft des Zeus 232 - 85. Der Mythos der ersten Geschlechter. Prometheus. Pandora 235 - 86. Die Folgen des ersten Opfers 238 - 87. Mensch und Schicksal. Bedeutung der „Lebensfreude“ 241

Elfte Kapitel: --

Olympier und Heroen. 245

88. Der gefallene Große Gott und der Magierschmied: Poseidon und Hephaistos 245 - 89. Apollon: aufgehobene Widersprüche 248 - 90. Orakel und Reinigung 251 - 91. Von der „Vision“ zur Erkenntnis 253 - 92. Hermes, „der Gefährte des Menschen“ 254 - 93. Die Göttinnen I: Hera, Artemis 256 - 94. Die Göttinnen II: Athene, Aphrodite 259 - 95. Die Heroen 262

Zwölftes Kapitel:

Die Mysterien von Eleusis. 268

96. Der Mythos: Persephone in der Unterwelt 268 - 97. Die Initiationen: öffentliche Zeremonien und geheime Rituale 271 - 98. Ist eine Kenntnis der Mysterien möglich? 273 - 99. „Geheimnisse“ und „Mysterien“ 276

Dreizehntes Kapitel:

Zarathustra und die iranische Religion. 279

100. Die Rätsel 279 - 101. Zarathustras Leben: Geschichte und Mythos 282 - 102. Schamanische Ekstase? 284 - 103. Die Offenbarung Ahura Mazdas: der Mensch kann frei zwischen Gut und Böse wählen 285 - 104. Die „Umgestaltung“ der Welt 288 - 105. Die Religion der Achämeniden 292 - 106. Der iranische König und das Neujahrsfest 294 - 107. Das Problem der Magier. Die Skythen 295 - 108. Neue Aspekte des Mazdäismus: der Haomakult 297 - 109. Die Verherrlichung des Gottes Mithra 298 - 110. Ahura Mazda und das eschatologische Opfer 300 - 111. Die-Reise der Seele nach dem Tod 302 - 112. Die Auferstehung des Leibes 304

Inhalt

<i>Vierzehntes Kapitel:</i>	
<i>Die Religion Israels zur Zeit der Könige und Propheten</i>	307
1.13. Das Königtum: Höhepunkt des Synkretismus 307 - 114. Jahwe und die Schöpfung 309 - 115. Ijob, der geprüfte Gerechte 311 - 116. Die Zeit der Propheten 313 - 117. Amos der Hirte; Hosea der Ungeliebte 316- 118. Jesaja: „ein Rest Israels" wird zurückkehren 318 - 119- Die Verheißung an Jeremia 320 - 120. Der Untergang Jerusalems; die Sendung des Ezechiel 322 - 121. Religiöse Wertung des „Schreckens der Geschichte" 324	o
 <i>Fünfzehntes Kapitel:</i>	
<i>Dionysos oder die wiedergefundenen Seligkeiten.</i>	327
.122. Enthüllung; und Verhüllung* eines „zweimal geborenen" Gottes 327 - 123. Der Archaismus, einiger öffentlicher Feste 330 - 124. Euripides und der dionysische Orgiasmus 332.- 125. Als die Griechen die Gegenwart des Gottes wiederehtdecken 336	
 Forschungsstand. Kritische Bibliographie	341
 Abkürzungsverzeichnis	426
 Register	427

MIRCEA ELIADE

GESCHICHTE

ELIGIÖSEN

D H N

II

Von GautamaJSuddha
bis zu den Anfängen des Christentums

: K

. ' Herder

Freiburg • Basel • Wien

2978

Inhalt

Vorwort 5

Abkürzungsverzeichnis 6

Sechzehntes Kapitel:

Die Religionen des alten China 11

126. Religiöse Vorstellungen im Neolithikum 11 - 127. Die Religion der Bronzezeit: Himmelsgott und Ahnen 14 - 128. Die beispielhafte Dynastie der Chou 16 - 129. Ursprung und Gestaltung der Welt 19 - 130. Polarität, Wechsel und Reintegration 23 - 131. Konfuzius: die Macht der Riten 27 - 132. Lao-tzu und der Taoismus 30 - 133. Techniken zur Lebensverlängerung 36 - 134. Die Taoisten und die Alchemie 39

Siebzehntes Kapitel:

*Brahmanismus und Hinduismus: die ersten Heilsphilosophen und Heils-
techniken.* 45

135. „Alles ist Leiden..." 45 - 136. Methoden, die zum erhabenen „Erwachen" führen 47 - 137. Ideengeschichte und zeitliche Abfolge der Texte 49 - 138. Der vor-systematische Vedānta 50 - 139. Der Geist in der Auffassung der Sāṃkhya-Yoga 52 - 140. Der Sinn der Schöpfung: zur Erlösung des Geistes verhelfen 54 - 141. Die Bedeutung der Erlösung 56 - 142. Der Yoga: Konzentration auf ein einziges Objekt 58 - 143. Techniken des Yoga 61 - 144. Die Rolle Gottes 63 - 145. Samādhi und die „wunderbaren Kräfte" 64 - 146. Die endgültige Erlösung 67

Achtzehntes Kapitel:

Buddha und seine Zeitgenossen. 69

147. Prinz Siddhārtha 69 - 148. Der große Aufbruch 71 - 149. Das „Erwachen" und das Predigen des Gesetzes 73 - 150. Das Schisma Devadattas. Letzte Bekerungen. Buddha geht ins Parinirvāna ein 75 - 151. Das religiöse Milieu: die Wanderasketen 77 - 152. Mahāvīra und die „Retter der Welt" 79 - 153. Lehren und Praktiken der Jainas 81 - 154. Die Ajivikas und die Allmacht des „Schicksals" 83

Neunzehntes Kapitel:

Die Botschaft des Buddha: Vom Schrecken der ewigen Wiederkehr zur Glückseligkeit des Unaussprechlichen 85

155. Der von einem vergifteten Pfeil getroffene Mensch. 85 - 156. Die vier „Edlen Wahrheiten“ und der „Weg der Mitte“ 87 - 157. Die Unbeständigkeit der Dinge und die Lehre vom Ariatta 88 - 158. Der Weg, der zum Nirvänä führt 91 - 159. Meditationstechniken und ihre „Erleuchtung“ durch die Weisheit 94 - 160. Das Paradox des Un-Bedingten 97

Zwanzigstes Kapitel:

Die römische Religion: Von den Anfängen bis zum Bacchanalien-Prozeß 99

161. Romulus und die Opferung des Remus 99 — 162. Die „Historisierung“ von indoeuropäischen Mythen 101 - 163. Besondere Merkmale der römischen Religiosität 104 — 164. Der Privatkult: Penaten, Laren und Manen 107 - 165. Sacerdotes, Auguren und religiöse Bruderschaften 109 - 166. Jupiter, Mars, Quirinus und die kapitolinische Trias 112 - 167. Die Etrüsker: Rätsel und Hypodiesen 115 - 168. Krisen und Katastrophen: von der gallischen Oberherrschaft bis zum Zweiten Punischen Krieg 119

Einundzwanzigstes Kapitel:

Kelten, Germanen, Thraker und Geten 124

169. Das Fortbestehen prähistorischer Elemente 124 - 170. Das indoeuropäische Erbe 126 - 171. Kann man das keltische Pantheon rekonstruieren? 130 - 172. Die Druiden und ihr esoterischer Unterricht 134 - 173. Yggdrasil und die Kosmogonie der alten Germanen 138 - 174. Die Äsen und die Vanen. Odin und seine „schamanischen“ Zaubereien 141 - 175. Krieg, Ekstase und Tod 143 - 176. Die Äsen: Tyr, Thor und Baldr 145 - 177. Die Vanen-Götter - Loki - Das Ende der Welt 148 - 178. Die Thraker, „große Unbekannte“ der Geschichte 151 - 179. Zalmoxis und das Erlangen der Unsterblichkeit 155

Zweiundzwanzigstes Kapitel:

Orpheus, Pythagoras und die neue Eschatologie 159

180. Orpheus-Mythen: Kitharode und „Initiations-Begründer“ 159 - 181. Theogonie und Anthropologie in der Vorstellung der Orphiker: Seelenwanderung und Unsterblichkeit der Seele 163 - 182. Die neue Eschatologie 167 - 183. Platon, Pythagoras und die Orphik 173 - 184. Alexander der Große und die hellenistische Kultur 177

Dreiundzwanzigstes Kapitel:

Die Geschichte des Buddhismus von Mahäkä'syapa bis Nägärjuna . . . 183

185. Der Buddhismus bis zum ersten Schisma 183 - 186. Zwischen Alexander dem Großen und Asöka 185 - 187. Unterschiedliche Lehrmeinungen und neue Synthesen 187 — 188. Der „Weg der Bodhisattvas“ 190 - 189. Nägärjuna und die Lehre von der Leere des Universums 193 - 190. Der Jainismus nach Mahävra: Gelehrsamkeit, Kosmologie und Soteriologie 197

Vierundzwanzigstes Kapitel: •

Die hinduistische Synthese: Das Mahābhārata und die Bhagavadgītā 201

191. Die Schlacht der achtzehn Tage 201 - 192. Eschatologischer Krieg und Ende der Welt 203 - 193. Die Offenbarung Krishnas 206 - 194. „Auf die Früchte der eigenen Taten verzichten“ 208 - 195., „Trennung“ und „Totalisation“ 210

Fünfundzwanzigstes Kapitel:, •

Die Prüfungen des Judentums: Von der Apokalypse zur Verherrlichung der Tora. 214

196. Die Anfänge der Eschatologie 214 - 197. Haggai und Sacharja - eschatologische Propheten 216 - 198. Die Erwartung des messiamschen Königs 219 - 199. Die Ausbreitung des Legalismus 220 - 200. Personifizierung der göttlichen Weisheit 222 — 201. Von der Verzweiflung zu einer neuen Theodizee: Kohelet und Ecclesiasticus 224 — 202. Die ersten Apokalypsen: Daniel und I.Henoch 227 - 203. Die einzige Hoffnung: 'das Ende der Welt 230 - .204. Die Reaktion der Pharisäer: die Verherrlichung der Tora 234

Sechszwanzigstes Kapitel:, ' ' ~

Synkretismus und Kreativität im hellenistischen Zeitalter: das Versprechen des Heils. 239

205..Die Mysterienreligionen 239•- 206. Mystischer Dionysos 242 - 207. Atis und Kybele 245 - 208. Isis und die ägyptischen Mysterien 249 - 209. Die Offenbarung des Hermes Trismegistos 253 - 210. Initiatorische Aspekte des Hermetismus 256 - 211..Die hellenistische Alchemie 258

Siebenundzwanzigstes Kapitel:

Neue iranische Synthesen. 263

212. Religiöse Strömungen unter den Arsakiden (247 v. Chr. - 220 n. Chr.) 263 - 213. Zervan und der Ursprung des Übels 265 - 214. Die eschatologische Funktion der Zeit 269 — 215. Die beiden Schöpfungen: menök und getik,-27Ö - 216. von Gayömart zu Saoshyant 272 - 217. Die Mysterien des Mithra 276 - 218. „Wenn das Christentum angehalten worden wäre...“ 280

Achtundzwanzigstes Kapitel:

Die Entstehung des Christentums. 283

219. Ein „dunkler Jude“: Jesus von Nazaret 283 - 220. Die Frohe Botschaft: Das Reich Gottes ist ganz nahe 289 - 221.. Die Entstehung der Kirche 293 - 222. Der Apostel der Heiden 296 - 223. Die Essener in Qumran 301. - 224. Die Zerstörung des Tempels; die Verzögerung der Parusie 305

Inhalt

Neunundzwanzigstes Kapitel:

-^

Heidentum, Christentum und Gnosis in der Kaiserzeit. 308

225. Jam redit et Virgo... 308 - 226. Die Bedrängnis einer religio illicita 311 - 227. Die christliche Gnosis 313 - 228. Annäherungen an den Gnostizismus 315 - 229. Von-Simon dem Magier zu Valentin 319 - 230. Gnostische Mythen, Bilder und Metaphern 322 - 231. Der gemarterte ParakJet 326 - 232. Die manichäische Gnosis 328 - 233. Der Große Mythos: der Fall und die Erlösung der göttlichen Seele'330 - 234. Der absolute Dualismus als mysterium tremendum 333

Dreißigstes Kapitel:

Die Götterdämmerung. 336

235. Häresien und Orthodoxie 336 - 236. Das Kreuz und der Lebensbaum 339-237. Dem „kosmischen Christentum" entgegen 342 - 238. Die Entwicklung der Theologie 345 - 239. Zwischen Sol Invictus und In hoc signo vinces... 348 - 240. Der Autobus, der in Eleusis hält... 351

Forschungsstand. Kritische Bibliographie. 353

Register. 458

MIRCEA. ELI ADE

G CHICHTE
D R
R *ILIGIO* EN
ID N

111/1

Von Mohammed
bis zum Beginn der Neuzeit

Herder
Freiburg • Basel • Wien

291(09)

Inhalt^

Vorwort	5
-------------------	---

Einunddreißigstes Kapitel:

Religionen Alieurasiens

<i>(türkisch-mongolische/finnisch-ugrische/baltisch-slawische)</i>	13
--	----

241. Jäger, Nomaden, Krieger 13 - 242. Tängri: Gott ist Himmel 15 - 243. Bau der Welt 17 - 244. Peripetie der Schöpfung 19 - 245. Schamane und Einweihung ins Schamanehtum 22 - 246. Schamanistische Mythen und Rituale 27— 247. Sinn und Bedeutung des Schamanismus 30 - 248. Religionen nordasiatischer und finnisch-ugrischer Völker 33 - 249. Die Religionen der Balten 35 - 250. Das slawische Heidentum 39 - 251. Riten, Mythen und Glaubensvorstellungen der alten Slawen 43

Zweiunddreißigstes Kapitel:

<i>Die christlichen Kirchen bis zum Bildersturm (8.-9. Jahrhundert)</i>	47
---	----

252. Roma non pereat... 47 - 253. Augustinus: Von Thagaste nach Hippo 50 - 254. Origenes, der große Vorgänger des Augustinus 51 - 255. Die kämpferische Position Augustins - seine Lehre von der Gnade und der Prädestination 54 - 256. Heiligenverehrung; Märtyrer, Reliquien, Wallfahrten 59 - 257. Die Ostkirche und der Aufstieg* der byzantinischen Theologie 62 - 258. Verehrung der Ikonen und Bildersturm 66

Dreiunddreißigstes Kapitel:

<i>Mohammed und der Aufstieg des Islams</i>	69
---	----

259. Allah, deus otiosus der Araber 69 - 260. Mohammed, Apostel Gottes 73 - 261. Die ekstatische Fahrt zum Himmel und das Heilige Buch 76 - 262. Der Auszug nach Medina 78 - 263. Vom Exil zum Triumph 80 - 264. Die Botschaft des Koran 83 - 265. Der Einfall des Islam in den Mittelmeerraum und den Vorderen Orient 86

Vierunddreißigstes Kapitel:

<i>Der westliche Katholizismus von Karl dem Großen bis Joachim von Fiore</i> . . .	90
--	----

266. Christentum im Hochmittelalter 90 — 267. Übernahme und Neuinterpretation vorchristlicher Traditionen: Sakralkönigtum, Rittertum 94 -

268. Die Kreuzzüge: Eschatologie und Politik 97 - 269. Religiöse Bedeutung der romanischen Kunst und der Minne 101 - 270. Esoterik und literarische Schöpfungen: Minnesänger, Fedeli d'Amore, Gralsdichtungen 105 - 271. Joachim von Fiore: eine neue Geschichtstheologie 111

Fünfunddreißigstes Kapitel:

Islamische Theologie und Mystik.....115

272. Grundlagen der Theologie der Mehrheit 115 - 273. Schiismus und esoterische Hermeneutik 117 — 274. Ismaelismus und Verherrlichung des Imām. Die große Wiederkehr. Der Mahdi. 121 - 275. Sufismus, Esoterik und mystische Erfahrung 123 -- 276. Einige Süfi-Meister: von Dhū'n-Nūn bis Tirmidhl " 126 - 277. Al-Hallāsch: Mystiker und Märtyrer 128-278. Al-Ghazzālī und der Ausgleich zwischen Kalām und Sufismus 130 - 279. Die ersten Metaphysiker. Avicenna. Philosophie im islamischen Spanien 133 - 280. Die letzten und größten Denker Andalusiens: Averroes und Ibn Arabi 137 - 281. Suhrawārdī und die Mystik des Lichts 140 - 282. Dschelāl - ad-Din Rūmī: Musik, Poesie und heilige Tänze 143 - 283. Triumph des Sufismus und Reaktion der Theologen. Die Alchemie 146

Sechsenddreißigstes Kapitel:

Das Judentum seit der Revolte von Bar Kochba bis zum Chassidismus 150

284. Die. Kompilation der Mischna 150 - 285. Der Talmud, Die gegenrabbinische Bewegung: die Qaräer 152 - 286. Jüdische Theologen und Philosophen des Mittelalters 155 - 287. Maimonides zwischen Aristoteles und Tora 156 - 288. Erste Ausdrucksformen jüdischer Mystik 159 - 289. Die Kabbala des Mittelalters 163 - 290. Isaak Luria und die neue Kabbala 167 - 291. Der abtrünnige Erlöser 171 - 292. Der Chassidismus 173

Siebenunddreißigstes Kapitel:

Religiöse Bewegungen in Europa: vom frühen Mittelalter bis zum Vorabend der Reformation. 175

293: Die dualistische Häresie im Byzantinischen Reich: der Bogomilismus 175 - 294. Der Westliche Bogomilismus: die Katharer 178 - 295. Der heilige Franziskus von Assisi 182 - 296. Der heilige Bonaventura und die mystische Theologie 185-297. Der heilige Thomas von Aquin und die Scholastik 187-298. Meister Eckhart: von Gott zur Gottheit 190 - 299. Volksfrömmigkeit und Risiken der Frömmerei 195 - 300. Unheil und Hoffnung: von den Flagellanten zur devotio moderna 198 - 301. Nikolaus von Kues und der Untergang des Mittelalters 201 - 302. Byzanz und Rom: das Problem des filioque 205 - 303. Die hesychastischen Mönche. Der heilige Gregor Palamas 207

Achtunddreißigstes Kapitel:

Religion, Magie und hermetische Traditionen vor und nach den Reformen . . 212

304. Das Überleben vorchristlicher religiöser Traditionen 212 - 305. Symbole und Riten eines kathartischen Tanzes 215 - 306. Die „Hexenjagd“ und die Wandlungen der Volksreligion 219 - 307. Martin Luther und die Reforma-

tion in Deutschland 226 - 308. Die Theologie Luthers. Auseinandersetzung mit Erasmus 230 - 309. Zwingli, Calvin und die katholische Reform 234 - 310. Humanismus, Neuplatonismus und Hermetik in der Renaissance 239 - 311. Neue Wertschätzung der Alchemie: von Paracelsus bis Newton 243 .

Neununddreißigstes Kapitel:

Die tibetischen Religionen 249

312. Die „Religion der Menschen“ 249 - 313. Traditionelle Auffassungen: Kosmos, Menschen, Götter 251-314. Bon: Konfrontation und Synkretismus 254 - 315. Entstehung und Entwicklung des Lamaismus 258 - 316. Lamaistische Lehren und Praktiken 260 - 317. Ontologie und mystische Physiologie des Lichtes 264 - 318. Die Aktualität bestimmter religiöser .Schöpfungen Tibets 267

Forschungsstand. Kritische Bibliographie. 269

Register 321

MIRCEA ELIADE

GESCHICHTE DER RELIGIÖSEN IDEEN

m/2

Vom Zeitalter der Entdeckungen
bis zur Gegenwart

⁹
m
5'7 i r r™,
'J-

Herder

Freiburg • Basel • Wien

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	7
Herausgeber und Autoren	8

Vierzigstes Kapitel:

<i>Städte und Symbole - Die alten mittelamerikanischen Religionen</i> (David Carrasco)	13
---	----

319. „Die alt-amerikanischen Kulturen“ 13 - 320. Die Welt der Olmeken: Jaguare und Steinkolosse 18 - 321. Vorläufer und Parallelen der Klassischen Maya-Kultur: Heilige Spiele und der Kalender 22 - 322. Die Maya-Ordnung: Himmel, Tempel, Blut 25 - 323. Teotihuacän: Hauptstadt des Reiches 32 - 324. Tollan: Sakrales Königtum und totekische Kreativität 37 - 325. Tenochtitlan: Zentrum der Aztekenwelt 40 - 326. Kosmogonie und Kosmologie: Das Opfer der Götter 41 - 327. Das Pantheon der Azteken: Die Natur als Hierophanie 44 - 328. Huitzilopochtli: Der Gott, der sehlägt 46 - 329. Die Praxis der Menschenopferung 47 — 330. Aztektische Spiritualität: Die Höchste Zweiheit 50

Einundvierzigstes Kapitel:

<i>Die Suche nach Unsterblichkeit - Der Taoismus in den chinesischen Glaubensvorstellungen zur Zeit der Sechs Dynastien (ca. 400-600 n. Chr.)</i> (Henri Maspero)	55
--	----

331. Die Suche nach Unsterblichkeit: körperliche Techniken 56 - 332. Spirituelle Techniken: Innere Schau, Meditation und Mystische Vereinigung 62 -- 333. Theogonie und Kosmogonie 67 - 334. Die taoistische Kirche und das Heil der Gläubigen: Institutionen und Zeremonien 76

Zweiundvierzigstes Kapitel:

<i>Vielfalt und Totalität -Die Religionen in Indonesien (Waldemar Stöhr)</i>	89
--	----

335. Weltreligionen und Volksreligionen in Indonesien 89 - 336. Die ethnische Vielfalt der Inselwelt 90-337. Rassen, Sprachen und Geschichte der Inselwelt 93 - 338. Wesensmerkmale altindonesischer Religionen 98 - 339. Die mythische Überlieferung 103- 340. Götter, Geister und Menschen 107-341. Makro- und Mikrokosmos 112- 342. Sitte, Kult und Fest 116-

343. Die altindonesischen Priester 122 - 344. Der Mensch - Leben und Tod 127 - 345. Hinduismus, Islam und Christentum in Indonesien 133

Dreiundvierzigstes Kapitel:

Mana und Tabu — Die ozeanischen Religionen (Waldemar Stöhr) 143 r

346. Der Lebensraum Ozeanien 143 - 347. Die Melanesier - Gesellschaft und Lebensweise 146 - 348. Über die Kenntnis der melanesischen Religionen 149 - 349. Mythos, Kult und Fest 153 - 350. Ahnen, Geister und magische Praktiken 160 - 351. Die Polynesier - Herkunft und Gesellschaft 165 - 352. Mana und Tabu 169 - 353. Götterlehre und Schöpfungsmythos 171 - 354. Kult, Kunst und religiöses Leben 174 - 355. Die Religionen der Mikronesier 179

Vierundvierzigstes Kapitel:

Totem, Traumzeit, Tjurunga -

Die australischen Religionen (Waldemar Stöhr) 184

356. Ursprung und Lebensumstände der Ureinwohner Australiens 184 — 357. Die australischen Religionen und die Wissenschaft 186 - 358. Gesellschaftliche Ordnung und Totemismus 188 - 359. Die Traumzeit und ihre göttlichen Wesen 191 - 360. "Tjurunga: irdische Manifestationen der Traumzeit 196 - 361. Initiation und andere Kulthandlungen 199 - 362. Vergangenheit und Gegenwart - Männer und Frauen 204

Fünfundvierzigstes Kapitel:

Familiengemeinschaft und kosmische Mächte —

Religiöse Grundideen in westafrikanischen Religionen (H. A. Witte) 208

363. Überblick über die Forschungsgeschichte 208 - 364. Der aktuelle Wissensstand über die traditionellen Religionen Afrikas 210-365. Ein umfassendes Modell für die westafrikanischen Religionen 213 - 366. Der einzelne Mensch 217 - 367. Die Ahnen 220 - 368. Hexen und Zauberer 227 - 369. Der Himmelsgott 232 - 370. Die Kratophanien 235 - 371. Der Erdkult 237 - 372. Das Pantheon der Joruba 239

Sechsendvierzigstes Kapitel:

Im Kreis der Lebend-Toten -

Religiöse Grundideen im östlichen Zentralafrika (John Mbiti) 245 {

373. Schwerpunkt und Grenzen der Betrachtung 245 — 374. Historischer Abriss 246 - 375. Gottesvorstellungen 247 - 376. Geister 251 — 377. Mystische Kraft 254 - 378. Mythen 258 - 379. Lebensstadien 260 - 380. Kontakte zu Christentum und Islam 262 \,
p
\,
i,

Siebenundvierzigstes Kapitel:

Schamanismus und die Reise ins Totenreich —

Religiöse Vorstellungen der Indianer des südamerikanischen Tieflands (Maria Susana Cipolletti) 265

381. Die Quellenlage 265 - 382. Kosmogonie und Kosmologie 268 - 383. Das Höchste Wesen 273 - 384. Die mythische Herkunft des Menschen 274 - 385. Kosmische Kataklysmen: die Vorstellungen vom Weltuntergang 279 - 386. Der Tod und das Jenseits 281

Achtundvierzigstes Kapitel:

Im Zeichen des Sonnentanzes —

Religiöses Weltbild und Ritualismus der Oglala-Sioux Nordamerikas (PeterBolz) 291

387. Historischer Überblick 291 - 388. Zur Quellenlage 293 - 389. Die Grundlagen der Oglala-Religion 294 — 390. Das zeremonielle Leben 297 - 391. Der Sonnentanz 300

Neunundvierzigstes Kapitel:

Shinto und Volksreligion —

Japanische Religiosität im historischen Kontext (Nelly Naumann) 304

392. Begriffsklärungen 304 - 393. Historischer Rückblick 306 - 394. Prinzipien einheimischer religiöser Vorstellungen Japans 308 - 395. Kult und Kultstätten 311 - 396. Religiöse Staatsriten 317 - 397. Die Konfrontation mit dem Buddhismus 321

Fünfzigstes Kapitel: .

Religion und Politik - Die Entwicklung des japanischen Buddhismus bis zur Gegenwart (Heinrich Dumoulin) 325

A. Mahäyāna-Buddhismus in Japan 325

398. Ortsbestimmung 325 - 399. Die Situation nach dem Ende des Pazifischen Krieges 326 - 400. Geschichtliche Entwicklungen - Anfänge und erste Hochblüte während der Narazeit 328 - 401. Tendai und Shingon in der Heianzeit 331 - 402. Die Reformbewegungen des Mittelalters: Zen, Amidismus, Nichiren 332 - 403. Stagnation während der Tokugawaperiode und der Buddhismus in der Meijizeit 335

B. Modernisierungsbestrebungen im überkommenen japanischen Buddhismus 337

404. Grundsätzliche Neuorientierungen: das humanistische Leitbild 337 — 405. Kritischer Geist, Rationalisierung, Entmythologisierung 338 — 406. Hinwendung zum Diesseits und zu Diesseitsaufgaben 342- 407. Solidaritätsbewußtsein und Sozialdienst 346 - 408. Neuanfänge und Umbildungen in der Praxis: Selbstkritik 348 - 409. Organisatorische Vereinheitlichung 350 - 410. Anpassungen an die moderne Zeit 353 -411. Rückkehr zum Urbuddhismus 355

C. Moderne japanische Volksreligionen buddhistischer Prägung . . .	357
412. Zwei Gründungen aus dem Geist Nichirens 357 - 413. Die Reiyūkai-Bewegung 359 - 414. Neue Religionen der Shingon-Linie 363 - 415. Rishō Kōseikai: Frühgeschichte und Grundlehren 366 — 416. Menschenbildung und Lebensführung 370 - 417. Religiöse Praxis 372-418. Sōka-gakkai: Die Anfänge der Bewegung 373 - 419. Nichiren Shōshū und Sōka-gakkai 377-420. Die Kernlehren Nichirens im neuen Glaubensverständnis 379 - 421. Die Werbeaktion: <i>Shakubuku</i> 382 - 422. Führerschulung 386 - 423. Die Dritte Zivilisation 388	
D. Politischer Buddhismus in Japan-Weltreligion für den Frieden . . .	389,
424. Buddhismus und Staat in Japan 389 — 425. Nichiren und Nichirenismus 394 - 426. Sōka-gakkai: Religion und Politik - Einstieg in die Politik 397 - 427. Die Krise 398 - 428. Stabilisierung 401 - 429. Der japanische Buddhismus und die buddhistische Weltreligion 402 - 430. Ökumenismus und Weltfrieden 406	
<i>Schlußkapitel:</i>	
<i>Religiöse Kreativität und Säkularisierung in Europa seit der Aufklärung (Richard Schaeffler).</i>	410
431. Das Schlußkapitel im Gesamtplan der „Geschichte der religiösen Ideen“ 410 - 432. Religionshistorische Voraussetzungen der Aufklärung: Religion als Konfession und die Entstehung des neuzeitlichen Staatskirchentums 411 - 433. Protestantischer Pietismus und katholische Barockfrömmigkeit 413 - 434. Das Doppelgesicht der Aufklärung und die Französische Revolution als religionsgeschichtliches Ereignis 417 - 435. „Anbetung im Geist und in der Wahrheit“ — ein neues Verständnis des Zusammenhangs von Religion, Moral und Politik im Deutschen Idealismus 422 — 436. Der „Reduktionismus“ — und die Romantik als Alternative? 426 - 437. Klassiker der „hermeneutischen Religionskritik“ - Feuerbach, Marx, Freud 430 - 438. Der Zusammenbruch des Kulturoptimismus und die Neubestimmung des Verhältnisses von Glaube und Kultur 436 - 439. Marxistische und antimarxistische Diktaturen und das Problem der „Pseudomorphosen“ des Religiösen 438 - 440. Versuch einer Rückschau und eines Ausblicks 445	
Ausgewählte kritische Bibliographie.	449
Register.	492

MIRCEA.ELIA.DE

GESCHICHTE
D H
RELIGIÖSEN.
D H N

Quellentexte

Übersetzt und herausgegeben von
Günter Lanczkowski

Herder ^
Freiburg • Basel • Wien ?

Inhalt

Vorwort des Herausgebers.	5
Quellenvermerk	6

ERSTES KAPITEL: GOTTHEITEN

A. <i>Gottheiten primitiver (schriftloser)-Völker.</i>	15
--	----

Afrikanische Völker

1. Der Gottesbegriff der nilotischen Nuer 15-2. Nzambi, der Hochgott der Bakongo 18-3. Ngai, der Hochgott der Kikuyu 19 - 4. Leza, der Hochgott der Ba-ila Nord-Rhodesiens 20-5. Das Höchste Wesen der Isoko Süd-Nigerias 20 - 6. Das Höchste Wesen der Herero 21 - 7. Raluvhimba, der Hochgott der Baventa 21

Nordamerikanische Indianer

8. Wakan Tanka, die höchste Gottheit der Dakota 22— 9. Der „GroßeGeist“ der Lenape 23 - 10. Tirawa, der oberste Gott der Pawnee 23 — 11. Der Meister der Karibus 24

Indianische Hochkulturen Mittelamerikas

12. Götter der Azteken Alt-Mexikos 24 - 13. Der Ruf nach dem fernen Gott 27

Südamerikanische Indianer

14. Die All-Mutter der Kagaba Kolumbiens 28

Ozeanien

15. Das Höchste Wesen der Maori 29 - 16. Der Mythos von Hainuwele 30

Australien

17. Gottheiten südostaustralischer Stämme 31

B. <i>Alter Orient.</i>	33
-----------------------------------	----

18. Enki und die Weltordnung 33 - 19. Hymnus an den babyionischen Sonnengott Schamasch 35 - 20. An die babylonische Göttin Ishtar 36' - 21. Das Gespräch zwischen Atüm und Osiris 36 - 22. Das Sonnenlied des Königs Echnaton 37 - '23. Aus dem Amonshymnus zur Zeit Ramses' II. 40

<i>C. Indien: Gottheiten und religionsphilosophische Spekulationen über 'das Absolute'</i>	41
24. Der übermächtige Indra 41 - 25. Die indischen Götter Varuna und Indr'a 41 - 26. Die Allwissenheit des Königs Varuna 42 - 27. Eine vedische Hymne an die Erdgöttin 43 - 28. „Wer ist der Gott, den wir mit Opfern ehren sollen?“ 44 - 29. Die Verehrung des Erhabenen Herrn 45 - 30. Der Erhabene Herr und seine Schöpfung-46 - 31. „Wenn das Unrecht sich erhebt, schaffe ich mich selbst“ 46 - 32. Käla, der Gott der Zeit 47 - 33. „Erkläre mir das Brähman...“ 48 - 34. Die Lehre der indischen Upanishaden: die Identität der Weltseele (Brahman) mit der erkennenden Einzelseele (Atman) 48 - 35. Immanenz und Transzendenz des Höchsten Wesens 49 - 35a. „Wie viele Götter gibt es, Yäjfiavalkya?“ 51 .	
 <i>D. Iran: Ahura Mazda</i>	52
36. Zarathustra: „Danach frag ich dich, o Ahura“ 52 - 37. Der Dualismus des Propheten Zarathustra 55 - 38. Zarathustra offenbart die uranfängliche Scheidung zwischen den Geistern des Guten und des Bösen 56 - 39. Preis Ahura Mazdas und Aufforderung zur rechten Entscheidung 57	
 <i>E. Zalmoxis.</i>	57
40. Der Bericht Herodots 57	
 <i>F. Griechenland (einschließlich Hellenismus).</i>	59
41. Die Teilung der Welt 59 - 42. Zeus-Hymnus des Kleantes 59 - 43. Die Allmutter Erde 61 - 44. Apollon, der heilende Gott 61 - 45. Demeter und Persephone 62 - 46. Dionysos 63 - 47. Kritik am Polytheismus und monotheistisches Bekenntnis 66 - 48. Der Tod des großen Pan 66 - 48 a. Über Götterbilder 67	
 <i>G. Etrusker.</i>	68
49, Tages 68	
 <i>H. Germanen</i>	69
50. Odins Macht 69-51. Wie Odin Runenweisheit erlangte 69 - 52. Die Götter der Germanen in römischer Sicht 70	
 <i>I. Japan.</i>	71
53. Die Sonnengöttin Amaterasu und der Sturmgott Susa-no-o 71	
 <i>I. Islam</i>	72
54. „Es gibt keinen Gott, außer ihm“ 72 - 55. Allah, der Schöpfer und-Erhalter 73 — 56. Allah, der Erste und der Letzte, der Allwissende 74 - 57. Allmacht und Allwissenheit Allahs 74	

ZWEITES-KAPITEL: SCHÖPFUNG UND URZEIT

A. <i>Weltschöpfung</i>	76
58. Das Denkmal memphitischer Theologie 76 - 59. Die Weltschöpfung aus dem Chaos 76 - 60. Die Kosmogonie des Kalevala. 79 - 61. Der Schöpfungsbericht des Popol Vuh 82 - 62. Schöpfung durch Denken 84 — 63. Omaha-Kosmogonie 84 — 64. Der Schöpfungsbericht der Uitoto Südamerikas 85 - 65. Io und die Kosmogonie der Maöri 85 - 66. Polynesische Theogonie und Kosmogonie (Gesellschaftsiriseln) 87 - 67. Das kosmische Tauchef-Motiv 87 - 68. Kosmogonie des Bantu-Stammes ~ der Böschongo 88 - 69. Japanische Kosmogonie 90 - 70. Aus der „Lehre für König Merikare" 90 - 71. Babylonische Kosmogonie 91 - 72: Schöpfungshymnus des Rigveda 92 - 73. Indische Kosmogonie nach dem Gesetzbuch des Manu 93 - 74. Die Weltschöpfung nach den Upanishaden 94 - 75. Griechische Theogonie 95 - 76. Die dualistische Kosmogonie des Zoroastnsmus 97	
B. <i>Urzeit und Endzeit im germanischen Mythos.</i>	99
77. Die Schau der Seherin 99,	
C. <i>Die Schöpfung des Menschen.</i>	103
78. Die Schöpfung der Frau aus der Erdmutter (Maori) 103 - 79. Der Eine Alte und die fünf Frauen 103 - 80. Die Erschaffung des Menschen, ein Mythos der Thompson-Indianer 104 - 81. Die Kornmutter führt die ersten Menschen zur Erdoberfläche 105 - 82. Die Erschaffung der" Menschen nach dem Popol Vuh 106 - 83.: Die Erschaffung des Menschen in der Überlieferung der nilotischen Schilluk 107	
D. <i>Der Ursprung des Todes</i>	108
84. Das Chamäleon und die Eidechse 108 - -85. Die weggeworfene Haut: ein melanesischer Mythos 109 - 86. Der Stein und die Banane: ein indonesischer Mythos 109 - 87. Der Mond und die Wiedergeburt: ein australischer Mythos 110 - 88. Der grausame Vogel 110 - 89. Maui und Hine-nui-te-Po 111	
E. <i>Sintflutberichte.</i>	113
90. Die Eluterzählung im Gilgamesch-Epos 113 - 91. Eine altindische Elut-mythe 117-92. Die deukalionische Flut 118	

DRITTES KAPITEL: DER MENSCH UND DAS HEILIGE

A. <i>Theophanien</i>	123
93. Die „Anschauung der kosmischen Gestalt" des göttlichen Krishna 123 - 94. Poseidon zertrümmert das Floß des Odysseus 125 - 95. Athene läßt Odysseus das heimatische Ithaka erkennen 126 - 96. Athene verjüngt Odysseus 131 - 97. Die numinose Aufforderung zur Überschreitung des Rubicon 132 - 98, Thor und Olaf Tryggvason 133 - 99. Die keltische Todesbotin 134 - 100. Das thebphane Erlebnis des Pachacutic 134 - 101. Eine südamerikanische, Theophanie des Sonnengottes 135 - 102. Eine kultische Theophanie: das aztekische Fest Teotl eco 136	

<i>B. Heilige Zeit, heilige Welt, heiliges Leben.</i>	140
103. Die Weltzeitalter nach Hesiod 140 - 104. Die Weltzeitalter nach Ov. id 140-105. Die heilige Zeit der Ngayu-Dajak von Süd-Borneo 144 - 106. Die heiligste Welt der Dajak auf Borneo 146 - 107. Die Lebensstadien der Dajak auf Borneo 150 - 108. Gebet beim Neujahrsfest des Großhauses (Lenape) 155 - 109. Das Grpßhaus der Lenape als Symbol des Universums 157 - HO. Der Sinn des Lebens in der Sicht der Eingeborenen Australiens 158 - 111. Der Lebenskreis der Eingeborenen Australiens 160 - 112. Die Jagd als heilige Tätigkeit der Naskapi-Indianer von Labrador 161 - 113. Ahura Mazda unterrichtet Zarathustra über den Segen des Ackerbaus. 162 -	
<i>C. Seelen-, Mana- und Kärman-Vorstellungen; das buddhistische Nirvāna.</i>	163
114. Die Seele im Leben und Tod der australischen Murngin 163 - 115. Präexistenz und Inkarnation bei nordamerikanischen Indianern 164 - 116. Die Identifikation des Toten mit dem Gott Osiris und mit dem vegetativen Kreislauf der Natur 170 - 117. Mana: eine religiöse Kategorie Melanesiens 170 - 118. Das unzerstörbare, ewige Selbst 171 - 119. Das Gespräch auf dem Kaukasus 172 - 120. Die Karman-Lehre der Upanishaden 173 - 121; Yājñavalkya und seine Frauen: Unterweisung der Maitreyi 174 - 122. Len'rede über das Nirvāna 177	
<i>D. Typen des Opfers.</i>	178
123. Das Opfer der Nuer 178 - 124. Das Bärenritual der Ainu auf Hokkaido 182 - 125: Pferdeopfer und Himmelsreise des Schamanen bei den Altäiern 186 - 126. Ein Totenopfer der Homerischen Zeit 192 - 127. Entsühnung einer umbrischen Stadt 193 - 128. Ein Opfer für Jupiter vor der Aussaat 194 - 129. Ein römisches Ernteeopfer 195 - 130. Devotion: der Opfertod des Decius 195 - 131. Das kosmische Opfer 197-	
<i>E. Rituale, Orakel, religiöses Handeln</i>	199
132. Australischer Regenzauber 199 - 133. Das Kalumet 199 - 134. Die konfuzianischen Riten (Li) 202 - 135. Die Gründung des Heiligtums von Ise 203 - 136. Zeremonielles Bad des Neugeborenen bei den Azteken 204 - 137. Aztekische Beichte und Bußfertigkeit 204 - 138. Eine chinesische Vorzeichenlehre 205 - 139. Das Orakel des Trophonios in Lebedaiä 206 - 140. „Wir haben Soma getrunken, wir sind Unsterbliche geworden,“-208 - 141. „Vollbringe die notwendige Tat!“ 210 - 142. Zoroastrische Sonnenverehrung 210 - 143. Taten und Belohnungen der Verehrung des Buddha 211 - 144. Ein Bekenntnis zum Islam 213 - 145. Die islamische Pilgerfahrt 214	
<i>F. Hymnen und Gebete.</i>	215
146. Ein Buschmann erbittet die Hilfe seines Gottes 215 - 147. Hilferuf an Imana 215 - 148. Hymnus auf Mwari, den Gott der Maschona Süd-Rhodesiens 216 - 149. -Dank sei der Mutter Erde! 216 - 150. Tahitisches Gebet 217 - 151. Ein hawaiisches Klagelied 217 - 152. Sumerisches „Herzberuhigungslied“ für jeden Gott 218 - 153. Babylonisches „Klagelied zur Herzensberuhigung“ einer erzürnten Gottheit 220 - 154. Der große Schamasch-Hymnus 220 - 155. An den Gott Varuna gerichtete Beichte des vedischen Sehers Vasishta 222 -	

156. „Mache mich unsterblich“ - Hymne an Soma, den kultischen Rauschtrank Altindiens 223 - 157. An den indischen Gott Āgni 223 - 158. Griechisches Chorgebet 224 - 159. Das Gebet des Scipio- Africanus 225 - 160. Gebetsvorschrift Mohammeds 225 - 161. Gebete des'Ali ibn Abi Tālib 225 - 162. Gebete des Dhū'n-Nūn 229 - 163. Erntegebet Väinämöinsens 231

G. Initiationen " 232

164. Eine australische Stammesinitiation 232. - 165. Dukduk - eine melanesische Geheimgesellschaft 234 - 166. Der Berserker 237 - 167. Cūchulaiinns- Initiation 238 - 168. Dionysos und die Bacchantinnen 239 - 169. Die eleusinischen Mysterien 241 - 170. Der Tod und die Mysterienweihe 243 - 171. Das Taurobolium der Kybele-Mysterien 243 - 172. Piaton und die Mysterienweihe 244 - 173. Die Isis-Mysterien 245 - 174. Kūkais Initiation in den esoterischen Buddhismus 247

VIERTES KAPITEL: TOD, JENSEITIGES LEBEN,
UNIVERSALESCHATOLOGIE

A. Gottheiten und Helden im Angesicht des Todes 250

175. Ischtars Hinabstieg'in die Unterwelt 250 - 176. Gilgamesch auf der Suche nach der Unsterblichkeit 251 - 177. Odysseus im Hades 258

B. Tod und Zwischenzustand 271

178. Der Augenblick des Todes, wie ihn die Upanishaden beschreiben 271 - 179. Buddhistische Beschreibung des Zwischenzustandes 271 - 180. Aus dem tibetischen Totenbuch 272 - 181. Aztekische Unterweltvorstellungen 273

C. Tod und Auferstehung nach alägyptischen Vorstellungen 275

182. Die Auferstehung des Pharao 275 - 183. Fortleben nach •Analogie irdischer Verhältnisse 276 - 184. Das ägyptische „Land der Stille und Dunkelheit“ 277 • -

D. Griechische und römische Vorstellungen von Tod und Unsterblichkeit 277

185. Der Geist des Patrokljös erscheint dem Achilleus 277 - 186. Hermes führt die Seelen der toten'Freier in-die Unterwelt 279 - 187. Der Traum des Scipio 279 - 188. Empedokles über die Seelenwanderung 281 - 189. Eine Botschaft aus dem Jenseits: die Erzählung des Er 282 - 190. Sokrates über die Seele im Hades 283 - 191. Platon über die Unsterblichkeit der Seele 284

E. Der Weg ins Jenseits.- Die Entrückung 285

192. Orphische Unterweltvorstellungen 285 - 193. Parsistische Individual- — eschatologie 285 - 194. Aztekisches Totenritual 286 - 195. Eine sibirische Totenzeremonie: der Schamane führt die Seele'iri die Unterwelt 287 - 196. Der Weg ins Jenseits der Winnebago^Indianer 289 - 197.. Die Straße zum Reich der

Seelen in der Vorstellung, der Thomson-River-Indianer 291 - 198. Reise in das .. Land des Großvaters 292 - 199. Eine polynesische Jenseitsreise 293 - 200. Die Apotheose des Romulus 294 - 201. Die Apotheose Caesars 296 <

F. Orpheus und außergriechische Orpheus-Gestalten 297

202. Orpheus 297 - 203. Ein polynesischer Orpheus 298- - 204. Ein indianischer Orpheus 299

G. Paradiese 301

205. Sukhāvati, das Paradies *des* Mahāyāna-Buddhismus 301 - 206. Islamische Paradieses-Vorstellung 303 - 207. Aztekische Paradiesesvorstellungen 305

H. Das Weltende 306

208. Yima und der Weltwinter 306 - 209. Buddha sagt den schrittweisen Verfall seiner Religion voraus 308 - 210. Die Eschatologie des Parsismus 310 - 211. Mohammed verkündet das endzeitliche Gericht 314

I. Prophetien - Heilserwartungsbewegungen 316

212. Die Weissagung auf Maitreya, den zukünftigen Buddha 316 - 213. Nichiren sieht in Japan das Zentrum einer Erneuerung des Buddhismus 319 - 214. Die Ghost-Dance-Religion 319 - 215. Die John-Frum-Bewegung auf Tanna (Neue Hebriden) 321 - 216. Die Malamala-Bewegung auf Espiritu Santo (Neue Hebriden) 323

FÜNFTES KAPITEL: TYPEN RELIGIÖSER AUTORITÄT

A. Medizinmänner und Schamanen 325

217. Die Initiation eines Medizinmannes der Binbinga 325 - 218. Die Initiation eines zentralaustralischen Medizinmannes des Unmatjera-Stammes 326 - 219. Das Werden eines südostaustralischen Medizinmannes (Wiradjuri-Stamm) 326 - 220. Die „Erleuchtung“ des Schamanen bei den Iglujik-Eskimos 328 - 221. Der Initiationstraum eines samojedischen Schamanen 328 - 222. Die Heirat als schamanistisches Erlebnis 331 - 223. Ein „allmächtiger“ Schamane der Apachen 332 - 224. Eine schamanistische Sitzung bei den Jukagiren 333 - 225. Ein Eskimo-Schamane steigt hinab auf den Grund des Meeres 334

B. Herrscher und Priester 336

226. Der altägyptische Gottkönig 336 - 227. Der „Kannibalenhymnus“ 336 - 228. Das Königtum nach der altägyptischen „Lehre für König Merikare“ 337 - 229. Aus der großen Weihinschrift des Tempels von Abydos 337 - 230. Lobpreisung eines ptolemäischen Herrsehers 338 - 231. Die Verehrung des Kaisers Augustus 338 - 232. Aus dem altindischen „Gesetzbuch des Manu“ 339 - 233. Altindischer Königssegenspruch 339 - 234. Ein afrikanischer Gottkönig, im Njässaland. (Malawi) 340 - 235. Die: Priester der Ägypter 341 - 236. Der wahre Brahmane 342 - 237. Die religiöse Gesetzgebung des Königs Numa 344 - 238. Vorschriften für den Flamen Dialis 345 - 239. Die Sibylle von Cumae

346 - 240. Julian Apostata über die Pflichten der Priester. 347 - 241. Caesar über die Druiden, die Priester der keltischen Gallier 349 - 242. Germanische Seherinnen 349 - 243. Über das äzttekische Priestertum 350

C. *Propheten und Religionsstifter* 351 _

244. Zarathustra 351 - 245. Prophetisches Leid: Zarathustra 352 - 246. Mohammeds Berufung 353 - 247. „Mohammed ist der Gesandte Allahs" 354 - 248. Der Koran, „das Buch, daran kein Zweifel ist" 355 - 249. Mohammeds mekkanische Gegner 356 - 250. Abraham im Koran 357 - 251. Moses im Koran 358 - 252. Allah sandte die Thöra und Jesus 358 - 253. Die Offenbarung des Islam 359 - 254: Yäjnavalkya: Der Redewettstreit am Hof des Königs, Janaka von Videha 359 - 255. Die vier Ausfahrten des Buddha 360 - 256. Das Selbstverständnis des Buddha 363 - 257. Buddha zweifelt an der Sinnhaftigkeit einer Verkündigung 364 - 258. Buddhas Eingang in das völlige Nirvāna 364 - 259. Transzendierung des Buddha 368 - 260. Der Buddha verkündet jeder Generation seine Lehre 369 - 261. Das unbegrenzte Erbarmen des Bodhisattva 370 - 262. Padmasāmbhava 372 - 263. Konfuzius und das chinesische Altertum 375 - 264. Worte des Konfuzius 377 - 265. Lao-tse und das Tao-te^hehing 378 - 266. Aus dem „wahren Buch vom südlichen Blütenland" 383 - 267. Aus der Apologie des Sokrates 384 - 268/Mani 386 - 269. „...daß der Weg der Wahrheit bisweilen sich zeigt und bisweilen sich wieder verbirgt." 387 - 270. Der manichäische Dualismus 387 - 271. Quetzalcoatl 388 - 272. Klagegesang über den Auszug Quetzalcoatls aus Tollan 389 - 273. Sendschreiben BahāVllāhs 389

D. *Asketen und Mystiker - meditative und ekstatische Erfahrungen* . . . 391

Altindien i
274. Der Yoga in den Upānishaden 391

Buddhismus

275. Buddha berichtet über seine asketischen Übungen 392"- 276. Vergebliche Askese des Buddha 394 - 277. Buddha erinnert sich früherer Existenzen 396 - 278. Zen-Buddhismus 397 - 279. Gespräch Bodhidharmas mit seinen Jüngern 398 - 280. Bodhidharmas Gespräch mit Kaiser Wu 398 - 281. Satori, Die „Erleuchtung" im Zen 399 - 282. Die Bedeutung des meditativen Sitzens (zazen) 399 - 283. Die Auflösung des persönlichen Ego im Zen 400 - 284. Einige Kōan 401 - 285. Buddhistische Kritik am Zen 402 - 286. Ein Gesang des Mila ras-pa 403

Jainismus

287. Askese und Meditation des Mahāvira 404

Hellenismus

288. Ausführungen über Ekstase 405

Islam	289. Mohammeds Himmelfahrt 406 - 290. Die mystische Himmelsreise des Bāyazid al-Bistāmi 409 - 291. Hasan von Basra preist die Askese 409 - 292. Aus dem Diwan des Dschelāl ad-Dīn Rūmi 410 - 293. Das' letzte Gebet des al-Hallādsch 411
-------	--

• SECHSTES KAPITEL: MENSCH UND GOTT

<i>A. Was ist der Mensch?</i>	412
294. "Die Götter senden die Geschicke der Menschen 412 - 295. Was ist der Mensch? 413 - 296. Über das Geschick des Menschen 414 - 297. Das Höhlen-- gleichnis 414	
<i>B. Pessimismus und Skepsis</i>	418
298. Das Gespräch eines Lebensmüden mit seiner Seele 418 - 299. Aus den Reden Ipus des Edlen 420 - 300. Das ägyptische Lied des Harfners 420 - 301. Griechischer Pessimismus 422 - 302. Gespräch zwischen Naciketās und Yama, dem indischen Herrn des Totenreiches 423 - 303. Chuang-tse und der Totenschädel 423 - 304. Aztekische Totenklage 424 - 305. „Wo ist das Land, wo man nicht stirbt?“ 425	
<i>C. Agnostizismus und Lebensverneinung: der Weg des Buddha</i>	426
306. "Buddha verweigert" die Erörterung metaphysischer Probleme 426 - 307. Nützliche und unnütze Lehren 427 - 308. Buddhas Gleichnis vom Feuer 428 - 309. Buddhas Gleichnis von der Öllampe 430 - 310. Buddha lehrt'den „mittleren Pfad" 430 - 311. Erläuterung des „achtteiligen Pfades" 431 - 312. Fragen des Königs Milindo 433 - 313. Brahmanische und konfuzianische Kritik am Buddhismus 441	
<i>D. "Das ethische Gebot.</i>	443
314. Aus der „Lehre für König <Merikare" 443 - 315. Die „negativen Konfessionen" der alten Ägypter 444 - 316. Die Vollendung des Schönen und Wahren 445 - 317. „Unser Herz vor Höffart zu bewahren..." 446 - 318. „Rede nicht den Göttern gegenüber je vermessen's Wort!" 447 — 319. Edikte des Königs Ashoka 447 - 320. Schicksalsglaube und ethisches Handeln 450 - 321. Der rechte und der falsche Weise 451 - 322. Grundsätze des aztekischen Familienlebens 452 - 323. Aus dem Weisheitsbuch des Amemope 452 - 324. Aus den „Selbstbetrachtungen" des Kaisers Marc Aurel 453 - 325. Gesetzserfülluhg 455	
Index religionsgeschichtlicher Zuordnungen	456